

**Durchführung der Eigenkontrollverordnung;  
Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten 2020 in geschlossener  
Bauweise, im Stadtteil Altschweier und im Gewerbegebiet Vimbuch****1. Reparatur und Renovierung****2. Janßen-Verfahren**

Anlagen: - Liste schadhafter Stellen 1.1 bis 1.2 (Anlage 1)  
- Übersichtslagepläne 2.1 bis 2.4 (Anlage 2)  
- Angebotsübersicht 3.1 bis 3.2 (Anlage 3)

**I. Sachverhalt:**

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg wurden im Zeitraum 2014-2017 die Abwasserkanäle in den Stadtteilen Altschweier und im Gewerbegebiet Vimbuch untersucht. Hierbei wurden sanierungsbedürftige Schäden festgestellt. Ein erster Teil dieser Schäden wurde im Stadtteil Altschweier bereits im Rahmen der Kanalsanierungsmaßnahmen 2019 saniert. Im Rahmen der Kanalsanierungsarbeiten 2020 werden die restlichen Schäden in Altschweier und im Gewerbegebiet Vimbuch beseitigt.

Aufgrund der unterschiedlichen Schadensarten werden die Arbeiten wie bereits in den Vorjahren in zwei separate Ausschreibungen aufgeteilt: zum einen „konventionelle“ Innensanierungen (Schlauchliner und Reparaturen mittels Robotertechnik) und zum anderen im Janßen-Verfahren (Verpressung mit Polyurethanharz) für besonders schwere Schäden sowie Schäden in Verbindung mit starken Fremdwassereintritten.

**1. Reparatur und Renovierung:**

Da die vorgenannten Leistungen die Wertgrenze für eine beschränkte Ausschreibung überschreiten, wurde auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) zunächst ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb durchgeführt, der am 14.01.2020 bekannt gemacht wurde. Die Unterlagen wurden sowohl in elektronischer als auch in Papierform bereitgestellt. Bis zur Abgabefrist am 28.01.2020 wurden sechs Teilnahmeanträge eingereicht. Alle Bewerber erfüllten die Mindestanforderung, sind für die Ausführung der vorgesehenen Leistungen geeignet und haben sich damit für den Wettbewerb im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung qualifiziert. Eine Firma hat Ihre Bewerbung zurückgezogen.

Insgesamt sind ca. 4.700 m Kanal (135 Haltungen) und 60 Schächte zu sanieren. Die Sanierungsstellen liegen in den Stadtteilen Altschweier und im Gewerbegebiet Vimbuch.

Die Sanierungsarbeiten für die Reparatur und Renovierung in geschlossener Bauweise wurden gemäß § 3 Nr. 2 VOB/A vom Büro Zink Ingenieure, Lauf am 05.02.2020 beschränkt ausgeschrieben. Fünf Spezialfirmen wurden um Abgabe eines Angebotes gebeten. Bei der Angebotseröffnung am 27.02.2020 lagen vier

Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden, eine Firma gewährte einen Preisnachlass von 1,5 %, der gewertet werden konnte.

Das beauftragte Büro hat die rechnerische, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote vorgenommen. Nach abschließender Prüfung ist die Firma Swietelsky-Faber GmbH, Alzey, mit einem Angebotspreis in Höhe von brutto 484.135,10 € wirtschaftlichste Bieterin (siehe Angebotsübersicht Anlage 3.1).

Die Sanierungsarbeiten werden von Anfang Mai 2020 bis voraussichtlich Ende Oktober 2020 ausgeführt.

## 2. Janßen-Verfahren:

Im Janßen-Verfahren werden ca. 1.000 m Kanal (28 Haltungen) und 16 Schächte saniert.

Die Sanierungsstellen liegen in den Stadtteilen Altschweier und in Vimbuch im Gewerbegebiet.

Insgesamt wurden vier Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei der Submission lagen vier Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden, eine Firma gewährte einen Preisnachlass von 1,0%, der gewertet wurde. Nach abschließender Prüfung ist die Firma Fakatec GmbH, Waldfischbach-Burgalben, mit einem Angebotspreis in Höhe von brutto 187.470,64 € wirtschaftlichste Bieterin (siehe Angebotsübersicht, Anlage 3.2).

Die Sanierungsarbeiten werden von Anfang Mai 2020 bis voraussichtlich Ende Oktober 2020 ausgeführt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenberechnung der Stadt Bühl für die Kanalsanierungsarbeiten beläuft sich auf insgesamt 930.000,00 €. Die Mittel stehen im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung unter der Investitionsnummer I 53800000005 bzw. als Unterhaltungsaufwand im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung bereit.

<u>Plan (gesamt)</u>	<u>1.000.000,00 €</u>
Kostenberechnung Rep. u. Ren.	544.270,30 €
Kostenberechnung Janßen-Verf.	176.729,88 €
separate Kleinmaßnahmen	ca. 35.000,00 €
interne Kosten EBA	ca. 60.000,00 €
Ingenieurleistungen + Puffer	106.094,39 € (GR 24.10.2019)

<u>Vergabe (gesamt)</u>	900.605,74 €
Vergabevorschlag Rep. u. Ren.	484.135,10 €
Vergabevorschlag Janßen-Verf.	187.470,64 €
separate Kleinmaßnahmen	ca. 35.000,00 €
interne Kosten EBA	ca. 50.000,00 €
TV-Befahrung & Materialprüfung	36.000,00 €
Ingenieurleistungen	108.000,00 € (vorläufig)

Beim Reparatur- und Renovierungsverfahren liegt der wirtschaftlichste Bieter 11 % unter der ermittelten Kostenberechnung.

Im Janßen-Verfahren liegt das wirtschaftlichste Angebot im Vergleich zur Kostenberechnung um 6,1 % über der Kostenberechnung.

Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens ist insgesamt als erfreulich zu bezeichnen.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor der Firma Swietelsky-Faber GmbH, Alzey, den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten 2020, Reparatur und Renovierung und für das Janßen-Verfahren den Auftrag an die Firma Fakatec GmbH, Waldfischbach-Burgalben, zu erteilen.

### III. Beschlussvorschlag:

- 1.)Die Firma Swietelsky-Faber GmbH, Alzey, erhält den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten 2020 in geschlossener Bauweise, Reparatur und Renovierung, mit einer Gesamtsumme von brutto 484.135,10 €.
- 2.)Die Firma Fakatec GmbH, Waldfischbach-Burgalben erhält den Auftrag für das Janßen-Verfahren, mit einer Gesamtsumme von brutto 187.470,64 €.

<b>Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl</b>			<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>Abweichender Beschluss</b>
Ja	Nein	Enthalten		